

# Religionsunterricht an staatlichen Schulen?

**Beitrag von „Gymshark“ vom 31. Mai 2023 12:53**

Da kommt es drauf an, ob mehr Gemeinschaft oder mehr Individualisierung gewünscht ist. Ein gemeinsamer Religionsunterricht für alle verfolgt eher ersteres. Und dabei geht es natürlich nicht darum, allen jungen Menschen das Christentum aufzuzwingen, sondern eher für christliche Brauchtümer und Einflüsse auf Geschichte, Recht und Kultur zu sensibilisieren. Dabei geht es auch nicht darum, dass sich am Ende diese 15% Katholiken besonders toll fühlen. Ich vermute, dass bei den konfessionslosen Schülern vielfach gar nicht klar ist, warum überhaupt Ostern gefeiert wird. Und selbst wenn eure Tamlen eine andere Religion verfolgen als das Christentum, interessiert auch sie sicherlich, was man üblicherweise so in der Kirche macht und was es mit dem Papst auf sich hat, oder?